

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des Feindes am Entweichen nach Südwesten und trieb sie den die Einbruchsstelle am Oberteile des Mt. Meletta haltenden Zügen der 4. Kompagnie vom Bataillon X/14 zu, von denen sie dann gefangen abgeführt wurden.

Zur selben Zeit, als der Südrand des Miela-Plateaus durch die Kaiserschützengruppe Hptm. Voitl besetzt wurde, langte aber bereits im Raume nordöstlich der Kotenhöhe Mt. Miela die Spitze des unter Kommando des Mjr. Szilley meiner Gruppe nachfolgenden Gros des Bataillons X/14 ein. Die Kompagnie Oblt. Sporn sicherte den Mt. Miela gegen Westen.

Die auf dem Mt. Meletta befindlichen Teile von X/14, 4. Kompagnie und Maschinengewehrkompanie, hatten sich indes zur Abwehr eingerichtet. Lt. Adam nahm beim Abgehen seiner Front im südlichsten Teile der Melettastellung, dem Mt. Spiel, zum ersten Male Fühlung mit den dort und weiter südlich befindlichen Kaiserschützen und um ungefähr 5^h nachm., kurz vor Einbruch der Nacht, mit Hptm. Köhle selbst.

Auch Mjr. Szilley setzte sich nach seinem Eintreffen auf dem Mt. Miela sofort mit den Kaiserschützen in Verbindung.

Seit 11^h vorm. war die telephonische Verbindung des Bataillonskommandos zum Gruppenkommando unterbrochen; daher konnte von den großartigen Erfolgen des dank der Entschluß- und Verantwortungsfreudigkeit, Tatkraft und Umsicht der verschiedenen, jeweils zum raschen Handeln genötigten Unterführer so glänzend gelungenen Unternehmens nicht rasch genug Meldung erstattet werden.

Der durch Meldeläufer in den späten Nachmittagsstunden vom Gruppenkommando überbrachte Befehl, mit X/14 und Feldjägerbataillon 22 den Mt. Miela zu halten und die Stellungen gegen Westen und Südwesten zu sichern, war daher bei seinem Eintreffen durch die Ereignisse überholt.

Da die Kaiserschützen auftragsgemäß sich in ihrer Ausgangsstellung zu sammeln hatten, wies Mjr. Szilley das Feldjägerbataillon 22 an, auf dem soeben von der 4. Kompagnie und der Maschinengewehrkompanie eroberten Mt. Meletta diese abzulösen. Er wollte dann sein ganzes Bataillon auf dem voraussichtlich zunächst durch Gegenangriffe bedrohten Mt. Miela versammeln und zog vorerst die 4. Kompagnie heran, während die Maschinengewehrkompanie die Ablösung durch die Jäger erwarten sollte.

Tatsächlich lösten die Jäger jedoch nur die am Südwesthange des Mt. Meletta befindlichen Kaiserschützen des Hptm. Köhle um zirka 11^{h30} nachm. ab, so daß die Maschinengewehrkompanie allein die aus-